



Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Aufgrund Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und Aufgabenstellung für den Basketball Club Wiesbaden und der Ihnen in diesem Zusammenhang zugewiesenen Aufgaben und Befugnisse ist es möglich, dass Sie mit personenbezogenen Daten und besonders schützenswerten personenbezogenen Daten arbeiten oder in Berührung kommen. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie zur Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen auf Vertraulichkeit verpflichtet werden.

Beim Umgang mit diesen Daten müssen neben anderen Gesetzen und Vorschriften hauptsächlich die Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes in seiner Form ab dem 25.05.2018 (BDSGneu) beachtet werden.

Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften verlangen, dass personenbezogene Daten so verarbeitet werden, dass die Rechte der durch die Verarbeitung betroffenen Personen auf Vertraulichkeit und Integrität ihrer Daten gewährleistet werden. Daher ist es Ihnen auch nur gestattet, personenbezogene und besondere Kategorien personenbezogener Daten in dem Umfang und in der Weise zu verarbeiten, wie es zur Erfüllung der Ihnen vom Vorstand des Basketball Club Wiesbadens übertragenen Aufgaben erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie Mitgliederdaten nur im Rahmen Ihrer vereinsinternen Befugnisse gebrauchen und nicht an Dritte weitergeben dürfen.

Die Weitergabe personenbezogener Daten an weitere Vereinsmitglieder oder an in Zusammenhang mit Ihrer Aufgabe im Verein stehende Dritte wie z. B. Kader- oder Verbandstrainer ist nur mit Einwilligung der Betroffenen zulässig.

Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit fort. Entsprechende Daten sind dem Vereinsvorstand unverzüglich zu übergeben und müssen, soweit es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, gelöscht werden.

Verstöße gegen die Datenschutzvorschriften können ggf. mit Geldbuße, Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Entsteht der betroffenen Person durch die unzulässige Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein materieller oder immaterieller Schaden, kann ein Schadensersatzanspruch entstehen.

Sie dürfen sich nicht über das erforderliche Maß hinaus Kenntnis vom Inhalt oder den näheren Umständen der Telekommunikation verschaffen. Sie dürfen derartige Kenntnisse grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben.

Frau/Herr _____ erklärt, in Bezug auf die Vertraulichkeit und Integrität personenbezogener Daten die Vorgaben der geltenden Datenschutzvorschriften einzuhalten.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie zugleich den Empfang einer Kopie dieser Niederschrift nebst Anlage.

_____, _____
